

Lutherstadt Wittenberg
 Fachbereich Bürger und Service
 Sachgebiet Soziale Stadt
 Eing. 21. Nov. 2019



LUTHERSTADT
 WITTENBERG

**Antrag auf
 Gewährung einer Zuwendung zur
 Förderung eines Vereins / einer Vereinigung**

331101-1-W20-007

Lutherstadt Wittenberg
 Fachbereich Bürger und Service (BS-5)
 Lutherstraße 56
 06886 Lutherstadt Wittenberg

- Projektförderung
 institutionelle Förderung

Antragsverfahren

Formular Drucken

1. Angaben zum Antragsteller (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)	
Allgemeine Angaben zum Antragsteller	
Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wittenberg e.V.
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Marstallstr. 13 06886 Wittenberg
Ansprechpartner	Harriet Knauth
Telefonnummer	03491/446423
E-Mail	info@awo-wittenberg.de
Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme (Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)	
zu a) Teilnahme der Senioren am kulturellen und gesell. Leben in ihrer Stadt; Vorbeugung der Vereinsamung älterer allein lebender Personen, Erhaltung körperl. und geistiger Fitness durch Sportangebote/Hobby/Gestaltung traditioneller Feste, Schaffung des Rahmens für Ehrenamt/bürgerl. Engagement; Intergration von Flüchtlingsfamilien durch räuml. Nähe zur Ausländerberatungsstelle in einem Haus zu b) kontinuierliche Teilnahme der Sen. am gesellschaftl. Leben ermöglichen; bestimmte langfristige Projekte (z.B. Instrumentalgruppe) planbar machen	



2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung	
bei Projektförderung	
Projektname	
Zeitraum des Projektes	
Ort der Durchführung des Projektes	
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	
Ziel des Projektes	
bei institutioneller Förderung (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)	
Verwendungszweck der Förderung	Miet- und Betriebskostenzuschuss
Zeitraum der Förderung	01.01.2020 - 31.12.2020
Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift)	Seniorenbegegnungsstätte Lerchenbergstr. 67, 06886 Wittenberg
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	Seniorinnen und Senioren jeden Alters; zwischen 300-480 Nutzer durchschn. mtl., bei bes. Anlässen auch mehr
verfolgte Zwecke des Antragstellers	Hardanger Handarbeitszirkel u.a. Handarbeitszirkel Instrumentalgruppe, Chor, Sportgruppe Osteoporose, Skatgruppe, Spielegruppe Vorträge, Veranstaltungsreihen über Wittenberg und Umgebung; Veranstaltungen zu besonderen Festlichkeiten und Jahreszeiten

3. Besondere Angaben zur Förderung

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)		Betrag in Euro
Miete Seniorenbegegnungsstätte Lerchenbergstr. 67, WB		4.741,32
Betriebskosten Seniorenbegegnungsstätte Lerchenbergstr. 67, WB		5.430,03
Summe der Gesamtausgaben		10.171,35
Gesamteinnahmen		Betrag in Euro
Eigenmittel		Summe Eigenmittel
a) Eigenmittel	2.801,29	2.801,29
b) Spenden		
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder		
Zuwendungen Dritter		Summe Drittmittel
a) Bund		0,00
b) Land		
c) Landkreis		
d) Sonstige		
Beantragte Zuwendung bei der Stadt.		7.370,06
Summe der Gesamteinnahmen		10.171,35
Eigenleistungen des Antragstellers (Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)		
Die Senioren erbringen in Eigenleistung die Reinigung der Räumlichkeiten sowie das Waschen der Tischwäsche. Die Überalterung der Besucher ist sehr hoch. Die Organisation der regelmäßig, wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sowie Veranstaltungen mit hohem Grad an Vorbereitung / Engagement geschieht ausschließlich im Ehrenamt der durchschnittlich 80-jährigen Mitglieder. Detaillierte Aufstellung mit Geldwert siehe Anlage.		

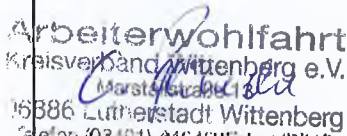
4. Vollständigkeits- und Richtigkeitserklärung des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt, dass:

- er zum Vorsteuerabzug berechtigt nicht berechtigt ist und dies bei den Angaben berücksichtigt hat.
- der Stadt die aktuellen Vereinsunterlagen (Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt, Auszug aus dem Vereinsregister, Satzung, Vorstand) vorliegen beigelegt sind.
- im Falle einer institutionellen Förderung durch die Stadt ein aktueller Pacht-, Miet- oder Nutzungsvertrag vorliegt beigelegt ist.

Der Antragsteller erklärt, dass die Angaben (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und noch nicht mit der Maßnahme begonnen wurde.

Datum und Unterschrift des Antragstellers bzw. der vertretungsberechtigten Person

<p>Wittenberg, 12.11.2019</p> <p>Ort/Datum</p>	<p style="text-align: center;">  Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wittenberg e.V. Marktstraße 11 06886 Lutherstadt Wittenberg Telefon: (03491) 416411-1140 </p> <p style="text-align: center;">rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel</p>
--	--

Kenntnisnahme Ortsbürgermeister (nur bei Anträgen aus den Ortschaften)

Der Antrag wird hiermit zur Kenntnis genommen. Daraus ist jedoch **kein Rechtsanspruch auf Fördermittel** abzuleiten. Über den Antrag wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ortschaftsmittel mit Bezug auf die Förderwürdigkeit der/des Maßnahme/Projekt(e)s im Ortschaftsrat entschieden.

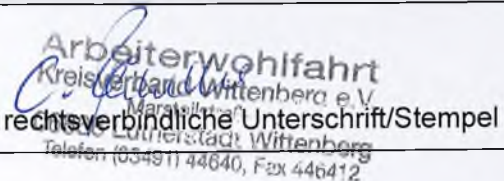
<p>Ortschaft:</p>	
<p>Datum:</p>	<p>Unterschrift Ortsbürgermeister:</p>

Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn

Lutherstadt Wittenberg
 Fachbereich Bürger und Service
 Lutherstraße 56
 06886 Lutherstadt Wittenberg

Antragsteller	
Name (Vor- und Nachname, Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wittenberg e.V.
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Marstallstr. 13 06886 Wittenberg
Ansprechpartner	Harriet Knauth
Telefonnummer	03491 / 446423
E-Mail	info@awo-wittenberg.de
Bezeichnung der Maßnahme (gemäß Förderantrag)	Miet-und Betriebskostenzuschuss
Maßnahmebeginn ab	01.01.2020
Begründung der Notwendigkeit	Teilnahme der Senioren am kulturellen und gesellsch. Leben in ihrer Stadt; Vorbeugung der Vereinsamung allein lebender ältere Personen , Erhaltung körperl. und geistiger Fitness durch Sportangebote /Hobby/Gestaltung traditioneller Feste; Schaffung des Rahmens für Ehrenamt/bürgerl.Engagement; Integration von Flüchtlingsfamilien durch räumliche Nähe zur Ausländerberatungsstelle in einem Haus

Mir als Antragssteller ist bekannt, dass die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns keinen Rechtsanspruch auf eine spätere Förderung begründet und der Antragssteller das volle Finanzrisiko trägt.

Wittenberg, 12.11.2019	
Ort/Datum	